

Reichs-Gesetzblatt.

Jahrgang 1912.

Nr. 27.

Inhalt: Bekanntmachung über die Ratifikation von sechs auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossenen Abkommen vom 18. Oktober 1907 durch Ruß. S. 221. — Bekanntmachung, betreffend die Verziehung der Schenker und Urtieren in den deutschen Abzugswässern. S. 222.

(Nr. 4062.) Bekanntmachung über die Ratifikation von sechs auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossenen Abkommen vom 18. Oktober 1907 durch Ruß. Vom 30. April 1912.

Ruß hat folgende auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossene Abkommen vom 18. Oktober 1907 ratifiziert:

1. das Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 5),
2. das Abkommen, betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 107),
3. das Abkommen, betreffend die Rechte und Pflichten der neutralen Mächte und Personen im Falle eines Landkriegs (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 151),
4. das Abkommen über die Behandlung der feindlichen Rauffahrtsschiffe beim Ausbruche der Feindseligkeiten (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 181),
5. das Abkommen, betreffend die Beschießung durch Seeestreitkräfte in Kriegszeiten (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 256),
6. das Abkommen, betreffend die Anwendung der Grundätze des Genfer Abkommens auf den Seekrieg (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 283).

Die Königlich Niederländische Regierung hat die schriftliche Anzeige über die Ratifikation nebst der Ratifikationsurkunde am 22. Februar 1912 erhalten. Diese Bekanntmachung schließt sich an die Bekanntmachung vom 13. April 1912 (Reichs-Gesetzbl. S. 257) an.

Berlin, den 30. April 1912.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

von Riberlen-Wachter.